



Verein zur Förderung von psychotraumatologischer
Behandlung und Forschung

Alser Straße 43/4; 1080 Wien
Tel. +43 699 10 995 995
Mail. office@traumahilfe.at

Basispresstext

Wien, 2020-04-08

Der gemeinnützige Verein Traumahilfe Österreich bietet seit Ende März 2020 telefonische Beratung speziell für Menschen in Quarantäne oder Selbstisolation. Ziel ist es, Betroffene bei psychosozialen Belastungen zu unterstützen und zu begleiten, um psychische und/oder psychosomatische Trauma-Spätfolgen möglichst zu verhindern bzw. zu minimieren. Die Helpline ist österreichweit täglich (Mo-FR von 8-20 Uhr, Sa, So von 10-16 Uhr) zum Festnetztarif unter der Telefonnummer 01 413 00 44 erreichbar.

Die Traumahilfe Österreich, 2007 als gemeinnütziger Verein zur Förderung von psychotraumatologischer Behandlung und Forschung gegründet, hat im Zuge der COVID19-Pandemie mit Ende März 2020 eine eigene telefonische Helpline für betroffene Personen eingerichtet. Die Traumahilfe COVID19-Helpline besteht aus einem interdisziplinären Team von Trauma-ExpertInnen (ÄrztInnen, PsychologInnen und PsychotherapeutInnen sowie AusbildungskandidatInnen mit hoher sozialer Kompetenz und Erfahrung im psychosozialen Bereich).

Ziel ist es, unter der Leitung des Psychotherapeuten und Traumaexperten Andreas Sartory, Menschen in Quarantäne oder Selbstisolation telefonisch zu stabilisieren und in ihrer Genesung zu begleiten. Gefühle von Einsamkeit, Ohnmacht, Angst, Wut, Trauer oder Scham aufgrund der persönlichen Situation und/oder die der Angehörigen – sei es in Bezug auf Gesundheit oder wirtschaftliche Existenz – führen zu erhöhtem Stress, der das Immunsystem nachweislich schwächt. In den Telefonaten stehen daher die individuellen Bedürfnisse der Betroffenen, psychoedukative Aufklärungsarbeit sowie die Stärkung der individuellen Fähigkeiten zur Stressregulation und das Identifizieren von Handlungsmöglichkeiten im Mittelpunkt. Das Erkennen der eigenen Ressourcen ermöglicht den Betroffenen ein Erleben von Selbstwirksamkeit, begleitet durch das ehrenamtlich tätige psychosoziale Helpline-Team, und soll somit einen gesellschaftlichen Beitrag leisten, psychische und/oder psychosomatische Trauma-Spätfolgen möglichst zu verhindern bzw. zu minimieren.

„Unser aktuelles Helpline-Angebot wird von den Menschen sehr gut angenommen. Oft reicht schon das in Kontakt kommen mit anderen – wenn auch nur telefonisch – um mit sich selbst wieder in Verbindung treten zu können und seine eigenen Stärken wieder wahrzunehmen. Unsere Helpline steht jedenfalls allen Menschen in Österreich kostenlos zur Verfügung - Wir sind für Sie da“. (Vereinsgründer Andreas Sartory, Psychotherapeut und Traumaexperte)

Rückfragen & Kontakt:

Andreas Sartory

Mobil +43 699 10995995

E-Mail: office@traumahilfe.at

www.traumahilfe.at

<https://www.facebook.com/traumahilfe.covid19.helpline>